



Eishockey-WM: Eröffnungsspiel in 3-D

Veröffentlicht: 3 Mai 2010 13:35

Verändert : 3 Mai 2010 14:26

GELSENKIRCHEN - Das Eröffnungsspiel der Eishockey-WM mit Weltrekordkulisse auf Schalke gibt es auch daheim in 3-D.



© dpa

Der Pay-TV-Sender Liga total überträgt die Auftaktpartie der deutschen Nationalmannschaft in der Fußball-Arena des Vizemeisters Schalke 04 gegen den Olympiazweiten USA am Freitag (20.15 Uhr) exklusiv mit insgesamt neun 3-D-Kameras.

Neben einer Führungskamera und einer Funkkamera sorgen vor allem die beiden Hintertor-Chipkamas und die SportsCams an der rechten und linken Gegenseite für spektakuläre Bilder.

Chipkamas

Hinzu kommen zwei Chipkamas rechts und links der Strafbänke und eine Polecam oberhalb der Eisfläche.

Um den WM-Auftakt dreidimensional sehen zu können, benötigen die Zuschauer ein HD-Abo des Telekom-Pay-TV-Kanals, ein 3-D-fähiges Fernsehgerät sowie eine 3-D-Brille.

In nur sechs Tagen verwandelt sich die Fußball-Arena von Schalke 04 in das größte Eisstadion der Welt. 33 Sattelschlepper bringen 550 Tonnen Material für die Zusatztribünen, acht Kältemaschinen mit mehr als 2.000 Kilowatt bereiten die Eisfläche aus 1.000 Badewannen Trinkwasser - für das Eröffnungsspiel der Eishockey-WM am Freitag mit der Weltrekordkulisse von 76.152 Zuschauern.

"Eine Vision wird Realität", sagte Franz Reindl, Sportdirektor des Deutschen Eishockey-Bundes (DEB) und Generalsekretär des WM-OK: "Wir sind überglücklich, dass wir diesen Weltrekord aufstellen."

'Unserem Zeitplan voraus'

Seit Sonntagmorgen um vier Uhr wird Tag und Nacht gearbeitet. Nachdem der Rasen nach dem letzten Heimspiel der Königsblauen am Samstag gegen Werder Bremen (0:2) nach draußen geschoben worden war, begann der Aufbau der Stahlrohrtribünen im Innenraum.

Im Zwei-Schichten-Betrieb errichten 35 Arbeiter die 14.920 zusätzlichen Plätze. Davon sind 4.592 Stehplätze vor der Schalker Nordkurve.

"Wir sind unserem Zeitplan schon voraus", sagte Ulrich Dargel, der technische Leiter der Schalker Arena, am Montag. Parallel zum Aufbau der Zusatzplätze sorgt ein österreichisches Unternehmen mit 25 Mitarbeitern für den passenden Untergrund für das Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen den Olympiazweiten USA.

Acht Kälteaggregate sowie zwei Stromaggregate zur unterbrechungsfreien Stromversorgung wurden bereits in der vergangenen Woche aufgebaut. Die Kältemaschinen verbrauchen so viel Strom wie zwei Vier-Personen-Haushalte in einem Jahr.

Tausend Badewannen Trinkwasser

Die Kühlflüssigkeit wird auf minus 14 Grad heruntergekühlt. Das Eis der Spielfläche wird in Schichten aufgebracht, bis es am Ende eine Stärke von sechs bis sieben Zentimeter hat. Dafür sind 130 Kubikmeter Trinkwasser erforderlich - 1.000 Badewannen voll.

Die Eisfläche soll am Mittwochabend fertig sein, mit einer Oberflächentemperatur von minus neun Grad. Tags drauf

sollen beide Mannschaften in der Weltrekord-Arena trainieren.


Der Lohn ist der Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Für die bisherige Bestmarke sorgten 74.554 Besucher, die im Oktober 2001 die College-Partie zwischen den Uni-Teams von Michigan und Michigan State im Football Stadium von Lansing verfolgten.

Die Rekordkulisse soll auch zusätzliche Motivation für die deutschen Nationalspieler sein. "Vor einem solchen Publikum zu spielen, ist der Traum eines jeden Eishockey-Spielers", sagte Bundestrainer Uwe Krupp: "Das gibt jedem auf dem Eis einen Extraschub."

Damit in der Arena auf jeden Fall alle Plätze besetzt sind, werden nach dem ersten Drittel die Tore für Nachrücker geöffnet. Beim Fanfest ab 14.00 Uhr können sich Fans, die keine Karten ergattert haben, in eine Liste für Standby-Tickets eintragen. Bleiben im Stadion Plätze frei, dürfen sie in der ersten Drittelpause rein.

© AFP/ch

Diesen Artikel kommentieren

Reagier über [Facebook](#)  [Reagler](#) 

Es wurden noch keine Kommentare zu diesem Artikel erstellt.